

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

27. Februar 2013

Antrag für die Bezirksversammlung

Ausweichmöglichkeiten für Sportvereine bei Sanierung von Sporthallen schaffen!

Die Sporthallen von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen werden in der Regel außerhalb der schulischen Nutzungszeiten Sportvereinen zur Verfügung gestellt. Durch die Umstellung auf Ganztagsbetreuung verlieren die Sportvereine Nutzungszeiten für diese Sportstätten. Viele Sportstätten sind darüberhinaus sanierungsbedürftig.

Die Vergabe der Hallennutzungszeiten an die Sportvereine und der Unterhalt dieser Hallen liegen organisatorisch nicht in einer Hand. So ist es in der Vergangenheit öfter dazu gekommen, dass schulische Sporthallen saniert wurden bzw. eine Sanierung in Planung ist, ohne dass es eine ausreichende Abstimmung über Ausweichmöglichkeiten mit den dadurch betroffenen Sportvereinen gibt.

Konkret betrifft dies u.a. den USC Paloma in Barmbek sowie perspektivisch auch den Winterhude-Eppendorfer Turnverein (W.E.T.). Der W.E.T. bietet in der Wolfgang-Borchert-Schule in der Eppendorfer Erikastraße wöchentlich 30 Übungsstunden mit im Durchschnitt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an. Für die Dauer der geplanten Sanierung können diese Angebote dort nicht weitergeführt werden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung möge sich bei den zuständigen Fachbehörden dafür einsetzen, dass regelhaft bei Sanierungen von Sporthallen allgemeinbildender Schulen oder berufsqualifizierender Schulen den dadurch betroffenen Sportvereinen Ausweichmöglichkeiten angeboten werden bzw. gemeinsam gesucht werden, damit das sportliche Angebot dieser Vereine auch während der Sanierungsmaßnahmen aufrechterhalten werden kann.

Michael Werner-Boelz
Martin Bill
und GRÜNE Fraktion